Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Attiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).

Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Erste Ausgabe. 2. Blatt. — Samstag, 2. März 1912. — 61. Jahrgang. Nr. 154.

Aus der Stadt.

Münster, 2. März.

‡ **Von der Universität.** Die Doktorwürde in der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät erwarb sich cand. phil. Wilhelm Langenbach aus Essen. Die Dissertation lautete: „Die Stadt Werden im Zeitalter des dreißigjährigen Krieges."

⊙ **Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft**, Abteilung Münster veranstaltet heute, Samstag, den 2. März, im Saale des Landesmuseums einen Vortragsabend, auf den hierdurch noch einmal hingewiesen wird. Die als Kennerin der südwestafrikanischen Verhältnisse bestens bekannte Rednerin, Fräulein Maria Karow, spricht über das Thema „Wo sonst der Fuß des Krieges trat. Eigene Erinnerungen aus dem Farmerleben in Südwest nach dem Herero-Aufstande". — Vorzügliche Lichtbilder nach selbstgefertigten Photographien werden den Vortrag veranschaulichen. Der Eintrittspreis ist 50 Pfg., für Studierende 25 Pfg. Numerierte Karten für die Mittelplätze, à 1 Mark, sind nur im Vorverkauf in beschränkter Anzahl in der Kneer'schen Musikalienhandlung zu haben. Der Beginn des Vortrags ist wieder auf 8½ Uhr festgesetzt.

○ **Der Münsterländer Turngau des Kreises** VIIIa der Deutschen Turnerschaft (Westfalen und Lippe) umfaßt nach der neuesten Erhebung vom 1. Januar 1912 49 Turnvereine (gegen 46 im Vorjahre) mit 8123 Mitglieder über 17 Jahre und 548 Zöglingen (gegen 3023 und 454 im Vorjahre). An 4513 Abenden wurde im Jahre 1911 geturnt; es besuchten die Turnstunden insgesamt 90674 Turner. Die Turnstunden wurden von 216 Turnwarten und Vorturnern geleitet, die noch 189 besondere Vorturnerstunden abhielten. Zwei Vereine besitzen Damenabteilungen mit 47 Mitgliedern, die an 99 Abenden mit 1222 Teilnehmerinnen turnten. 9 Vereine pflegen das Turnen schulpflichtiger Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren. Gemeinde- bezw. Schulturnhallen können jetzt von 16 Vereinen benutzt werden, während die übrigen 33 Vereine auf Säle usw. angewiesen sind. 219 Turner traten 1911 ins Heer ein. Die Deutsche Turnzeitung wird von 37 Vereinen in 55 Exemplaren gehalten. Aktive Turner über 40 Jahre zählte der Gau 97. Die 49 Vereine, die in 3 Bezirke geteilt sind, verteilen sich auf 40 Orte im Münsterlande mit insgesamt 416 100 Einwohnern.

═ **Schiffsliste für billige Briefe** nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 Pfg. für je 20 Gramm): „Main" ab Bremen 2. März „George Washington" ab Bremen 9. März, „President Grant" ab Hamburg 14. März, „Kaiser Wilhelm der Große" ab Bremen 19. März, „Prinz Friedrich Wilhelm" ab Bremen 23. März, „Amerika" ab Hamburg 28. März. Alle diese Schiffe außer „Main" und „President Grant" sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgange die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerke wie „direkter Weg" oder „über Bremen oder Hamburg" zu versehen. Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Kanada.

═ **Ballonaufstiege.** Die 3 Ballone „Münster", „Münsterland" und „Osnabrück" starten am Sonntag morgen 9 Uhr bei günstigem Wetter auf dem Füllplatz an der Gasanstalt. Beginn der Füllung ½8 Uhr. Ballon „Münster" wird von Oberleutnant Hopfe, „Münsterland" von Herrn Eimermacher, „Osnabrück" von Herrn Hageboeck-Borghorst geführt.

═ **Die Literarische Gesellschaft** bittet uns um Bekanntgabe folgender Mitteilung: Dr. Ludwig Ganghofer, der für den 5. und 6. März zu einer Vorlesung eigener Dichtungen eingeladen war, hat die Gesellschaft ersucht, ihn wegen der in jenen Tagen in Wien bevorstehenden Uraufführung seines neuen Dramas von der eingegangenen Verpflichtung zu entbinden. Da Ganghofer seines Alters wegen die Mühen der weiten Reise nach dem arbeitsreichen Winter scheuen muß, wird er seine Vorlesungen in Münster im kommenden Herbst nachholen. Es sind also am 5. und 6. März keine literarischen Abende.

‡ **Von der Straße.** Als gestern nachmittag zwei Schüler auf ihren Rädern über die Salzstraße fuhren, gerieten sie in eine bedrängte Lage. Während auf der einen Seite ein Lastwagen hielt, kam ihnen auf der anderen Seite ein Wagen in schneller Fahrt entgegen. Trotzdem die Knaben den Kutscher durch Rufe aufmerksam machten, war der Zusammenstoß bald geschehen. Das Rad des einen der Knaben wurde fast vollständig zertrümmert; er selbst erlitt glücklicherweise nur eine leichte Verletzung an der Hand. Der andere Radfahrer kam mit dem Schrecken davon.

Standesamtsnachrichten. Geburten: 23. Febr. T. d. Lagerarbeiters Wilh. Hirschfeld. — 26. Febr. S. d. Eisenbahn-Hilfsschaffners Franz Nientiedt. — S. d. Anstreichers Louis Kühlkamp. — 29. Febr. T. d. Schmiedemeisters Ant. Bruns. — Sterbefälle: 28. Febr. Ehefrau Maria Keßler geb. Hesse, 60. J. — 29. Febr. T. d. Schmiedemeisters Anton Bruns, 4 Std. — Dienstmann Bernhard Rottweg, 77 J. — Witwe Christine Hölscher geb. Grote, 76 J.

Aus den Provinzen.

Stellen für Militär-Anwärter im Bezirk des VII. Armeekorps. Die ausgeschriebenen Stellen sind nur für solche Personen bestimmt, welche den Zivilversorgungsschein besitzen. ● Blankenstein-Ruhr, Polizeiverwaltung, Polizeisergeant, 1300 bis 2050 Mk. Gehalt. ● Brackwede, Gemeindebehörde, Nachtwächter, 750 Mk. Gehalt. ● Bredeney, Kreis Essen, Bürgermeisteramt, 2 Polizeisergeanten, 1750 bis 2500 Mk. Gehalt. ● Düsseldorf, Königl. Regierung, Pförtner ohne Beamteneigenschaft, 1110 bis 1200 Mk. Gehalt. ● Essen, Ruhr, Polizeidirektion, Polizeibote, 1200 bis 1700 Mk. Gehalt. ● Herford, Polizeiverwaltung, 3 Polizeisergeanten, 1500 bis 2200 Mk. Gehalt. ● Ibbenbüren, Stadtgemeinde, Nachtwächter, 530 Mk. Gehalt. ● Innerhalb des Amtsbezirks Sodingen, Landkreis Dortmund, Polizeiverwaltung Sodingen, Amtspolizeisergeant, 1400 bis 2000 Mk. Gehalt. ● Kirchhellen, Amt, Assistent 2. Klasse, 1300 Mk. Grundgehalt. ● Oberhausen, Rhld., Stadtverwaltung, Polizeisergeant, 1200 bis 2100 Mk. Gehalt. ● Stadtlohn, Kreis Ahaus, Amt, Amtssekretär, 1500 Mk. Gehalt.

✧ **Walstedde**, 29. Febr. (Gemeindevorsteher Schulze Walstedde †.) Gestern nachmittag starb hier nach langem schwerem Leiden der langjährige Gemeindevorsteher Anton Schulze Walstedde. Der Verstorbene hat sich in seiner 40jährigen Tätigkeit als Gemeindevorsteher die Achtung aller Mitglieder der Gemeinde in vollem Maße erworben, die sein Andenken in Ehren halten werden.

+ **Hamm**, 1. März. (Eine Vorlage von erheblicher sozialer und wirtschaftlicher Bedeutung,) die auch bald die gesetzgebenden Körperschaften anderer Städte beschäftigen dürfte, gelangte in der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten zur Annahme. Die Vorlage bezweckt die Einführung der Fortbildungsschulpflicht für die weiblichen Handelsangestellten und die Übernahme der städt. Handelsschule auf den Kommunaletat. Die Berechtigung der Gemeinden zur Errichtung weiblicher Fortbildungsschulen beruht bekanntlich auf der Novelle zur Gewerbeordnung vom 27. Dezember 1911 sowie auf dem Gesetz betreffend die Erhebung von Beiträgen für die gewerblichen und die kaufmännischen Fortbildungsschulen vom 1. August 1909. Über die Vorlage entspann sich eine sehr angeregte Debatte, hauptsächlich im Anschluß an eine Eingabe des Deutschnationalen Handlungs-Gehilfen-Verbandes, die von der Pflichtfortbildungsschule eine unerwünschte Steigung der Zahl weiblicher Handlungsangestellten und damit eine erhebliche Konkurrenz für die männlichen Handlungsgehilfen fürchtet. Demgegenüber wurde zur Begründung der Vorlage ausgeführt, daß nach amtlichen Ermittelungen etwa 300 000 weibliche Personen im deutschen Handelsstand beschäftigt seien und daß man diesen, schon im Interesse des Kaufmannsstandes selbst nicht eine Bildungsmöglichkeit entziehen könne, die den männlichen Angestellten bereits gewährt würde. Außerdem verspricht sich die Vorlage von der Fortbildungsschulpflicht eine erhebliche Wirkung in sittlicher Beziehung auf die der Schule entlassenen und nicht bei ihren Eltern wohnenden Mädchen. Im Anschluß daran kam es zu einer sehr interessanten Debatte über einen vom Stadtverordneten Dr. Schneider befürworteten Antrag auf Einführung des Religionsunterichts in den Lehrplan. Der Antrag — von den Freisinnigen mit Lachen und „Aha"-Rufen begrüßt — fand lebhafte Zustimmung bei den Vertretern des Zentrums, stieß aber auf Seiten der Freisinnigen und Nationalliberalen auf einen energischen Widerstand. Da die letzteren in der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung über die Majorität verfügen, wurde der Antrag auf Einführung des Religionsunterrichts — wie kaum anders zu erwarten stand — gegen die Stimmen des Zentrums abgelehnt. Desgleichen wurde ein Antrag auf Verbindung der Fortbildungsschule mit einer Haushaltungsschule mit der Begründung abgelehnt, daß hierdurch eine gründliche Fachausbildung erschwert werde. Schließlich wurde dann die Magistrats-Vorlage in ihrer ursprünglichen Fassung mit überwiegender Majorität angenommen.

○ **Warburg**, 1. März. (Abiturienten-Prüfung.) Unter dem Vorsitze des Gymnasial-Direktors Wirmer fand am 28. und 29. Februar die mündliche Prüfung der Abiturienten des hiesigen Gymnasiums statt. Sämtliche 28 Prüflinge bestanden, 17 unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

✧ **Bocholt**, 1. März. (Die Gründung eines Meisterinnenvereins) wurde auf einer Handwerkerinnen-Versammlung, die auf Veranlassung der Handwerkskammer zu Münster und des hiesigen katholischen Frauenbundes im Arbeiterinnenhospiz stattfand, beschlossen. Über 100 selbständige Handwerkerinnen und Gehülfinnen hatten sich hierzu eingefunden. Den Vortrag hatte Dr. Schellen-Münster übernommen, der in längerer Rede über die Notwendigkeit des Vereins und seine Organisation sprach, und bei allen Beteiligten reichen Beifall fand.

‡ **Bocholt**, 29. Febr. (Konferenz.) Unter dem Vorsitz des Regierungs- und Gewerbeschulrats Brettschneider-Münster wurde am Mittwoch nachmittag zu Gemen eine Versammlung von 30 Lehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten. Nach Besichtigung einer Ausstellung von Schülerzeichnungen und einer Lehrprobe wurde eingehend der neue Lehrplan für gewerbliche Fortbildungsschulen besprochen. Außer dem Landrat Grafen von Spee nahmen der Kreisschulinspektor und ein Amtmann an den Beratungen teil.

♂ **Minden**, 29. Febr. (In der heutigen Stadtverordneten-Sitzung) wurde die Einrichtung eines eigenen Versicherungsamtes beschlossen und dafür die Stellen eines Magistrats-Assessors und eines Versicherungssekretärs genehmigt. Die Rechnung der Kämmereikasse für 1910/11 wurde in Einnahme mit 1 513 653 Mark und Ausgabe mit 1 343 177 Mark genehmigt. An Steuern sind im ganzen 57 192 Mark mehr eingekommen, wie der Haushalt ansetzte. Verfügbar für 1912 sind 90 674 Mark, davon werden 85 674 Mark in den neuen Haushalt als Bestand vorgetragen und 5000 Mark dem Kunstfonds überwiesen. Der Haushaltsplan für 1912/13 schließt in Einnahme und Ausgabe ab mit 1 525 500 Mark. An direkten Steuern müssen zur Deckung des Fehlbetrages 826 700 Mark aufgebracht werden. Diese werden erreicht durch 190 Prozent Zuschlag zur Gewerbesteuer 86 000 Mk., 188 Prozent Zuschlag zur Betriebssteuer 2500 Mark, 190 Prozent Zuschlag = 27 Prozent Gemeinde-Grundsteuer 197 500 Mark und 4700 Mark Gemeindeabgaben der Offiziere (die gleichen Steuersätze wie 1911). — Nach einer vom Magistrat vorgenommenen Wohnungszählung waren im Oktober 1911 vorhanden 2339 Wohngebäude mit 5532 Wohnungen, von denen 133 leer standen = 2,4 Prozent. — Für den im Juni stattfindenden Rundflug bewilligten beide Kollegien 1000 Mark als Preis.

Essen, 29. Febr. (Heimatschutz.) Nachdem bereits vor einiger Zeit das Ruhrtal in der Umgebung von Hattingen unter den Schutz des Verunstaltungsgesetzes gebracht worden ist, sind nunmehr die anschließenden wichtigen Teile bis Mülheim-Ruhr ebenfalls geschützt worden und mit ihnen die ganze weite Umgebung südlich von Essen, dazu auch die Stadt Essen.

‡ **Düsseldorf**, 29. Febr. (Die 1 Kinderlesehalle) nicht nur in Düsseldorf, sondern im rheinischen Westen überhaupt wurde heute nachmittag in den behaglich eingerichteten Räumen der früheren städtischen Volksbibliothek in Anwesenheit der städtischen und staatlichen Behörden eröffnet. Stadtschulrat Dr. Schmitz führte aus, daß die Anregungen der Stifterin der Lesehalle, Frau Dr. Anton Goldschmidt-Ehlert, bei den Behörden mit lebhaftem Interesse aufgenommen worden und tatkräftige Unterstützung gefunden haben. Als Zweck der Lesehalle kennzeichnete er vor allem dem Kampf gegen die Schmutz- und Schundliteratur. Der Vielleserei wolle sie entgegenarbeiten dadurch, daß sie nur vollständig einwandfreie literarische Erzeugnisse auslege, denen ein tief sittlicher Gehalt innewohne und die erzieherisch wirken. Mit 287 Bänden, vom reizenden Bilderbuch bis zu spannenden Erzählungen und Reisebeschreibungen, hat die Bibliothek begonnen. Schon in den nächsten Tagen soll sie erweitert werden. Die Stadtverwaltung hat für das laufende Jahr einen Zuschuß von 300 Mark gewährt und stellt die Räume, Heizung und Beleuchtung zur Verfügung.

Gerichtszeitung.

Strafkammer in Münster.

○ **Handorf**, 1. März. (Diebstahl.) Vor den Schranken der Strafkammer standen heute der mehrmals vorbestrafte Schreinerlehrling T. und der unbestrafte Schreinergeselle K. In der Nacht vom 8. zum 9. Juni v. J. war bei einem Wirt in Handorf der Automat ausgeraubt worden. Dem Polizeibeamten, dem die Sache zur Aufklärung übergeben war, war es aufgefallen, daß T. am Tage nach dem Diebstahl viel Zuckersachen an Kinder verschenkt hatte. Der Beamte stellte deshalb den T. zur Rede und fand bei dem Verdächtigen mehrere Zigarren, die anscheinend auch von einem Diebstahl herrühren konnten. T. stand auch unter dem Verdacht, in der Nacht des 29. Juni v. J. in eine andere Wirtschaft eingebrochen zu sein. Bei diesem Einbruch waren dem Wirt 6 Mk. bares Geld und 3 Kisten Zigarren gestohlen worden. In der heutigen Verhandlung bekundete ein Zeuge — der erst Schmiere gestanden, es aber doch später vorgezogen hatte, nach Hause zu gehen —, daß die beiden Angeklagten den Automaten geplündert hätten. T. und K. bestritten die ihnen zur Last gelegten beiden Diebstähle. Nach der heutigen Beweisaufnahme hielt das Gericht aber für erwiesen, daß die beiden Angeklagten den ersten Diebstahl ausgeführt hätten und verurteilte den T. wegen Rückfalldiebstahls zu 3 Monaten und den K. zu 2 Wochen Gefängnis. Was den zweiten Diebstahl angeht, so wurden die Angeklagten für diesen Fall wegen Mangels an Schuldbeweisen freigesprochen.

○ **Hone** b. Lengerich, 1. März. (Majestätsbeleidigung.) Die Strafkammer beschäftigte sich heute mit dem mehrmals vorbestraften Bäcker D. In einer Wirtschaft hatte der Angeklagte mehrere Male sehr schwere Beleidigungen gegen den Kaiser ausgesprochen. Die Strafkammer verurteilte den Angeklagten deswegen zu 6 Wochen Gefängnis; 4 Wochen der Strafe wurden durch die Untersuchungshaft als verbüßt erachtet.

○ **Stadtlohn**, 1. März. (Diebstahl im Rückfalle.) Aus der Untersuchungshaft wurde der schon häufig vorbestrafte Weber M. vorgeführt. Am 30. Januar hatte M. mit einem Freunde einen Ausflug nach Almsick gemacht. In der Bahnhofswirtschaft machten sie Rast. Nachdem sie einige Zeit in der Wirtschaft verweilt hatten, brachte ein Mann der Wirtin 200 Mk. in Banknoten. Dieses Geld legte die Frau in die Kasse. M. wartete nun einen Augenblick ab, wo er allein war, dann nahm er aus der Kasse einen Hundertmarkschein, suchte das Weite und versteckte ihn auf einer Wiese. Die Polizei hielt sofort den M. für den Dieb. Er legte denn auch ein Geständnis ab. Das Urteil lautete wegen Rückfalldiebstahls auf 7 Monate Gefängnis. Die Untersuchungshaft wurde dem Angeklagten angerechnet.

○ **Bocholt**, 1. März. (Diebstahl) wird dem Schneidergesellen L. zur Last gelegt. Der Angeklagte hatte mit einem Mädchen ein Verhältnis, und da sie vor hatten, sich zu heiraten, gab L. dem Mädchen von seinem Wochenlohn Geld zur Aufbewahrung; er hatte ihr ungefähr 50 Mk. gegeben, als sie sich eines Tages entzweiten. Am 9. November v. J., als das Mädchen in der Fabrik tätig war, ging der Angeklagte zu ihrer Wohnung und öffnete gewaltsam die Tür, um sein Geld wiederzuholen. Er nahm aber nicht die zu fordernden 50 Mk., sondern alles was er vorfand, nämlich 88 Mk. Der Angeklagte ist geständig. Das Gericht verurteilte ihn wegen einfachen Diebstahls zu 6 Wochen Gefängnis.

○ **Beckum**, 1. März. (Seine 23. Strafe) erhielt heute der Arbeiter Sch. von der Strafkammer zudiktiert. Im Anfang dieses Jahres hatte der Angeklagte aus einer Wirtschaft einen Überzieher im Werte von 80 Mk. gestohlen. Der Diebstahl wurde aber rechtzeitig bemerkt und der Dieb der Polizei übergeben. Sch. schützt heute Trunkenheit vor. Die Strafkammer erkannte wegen Rückfalldiebstahls auf 5 Monate Gefängnis.

Luftschiffahrt.

Wanne, 1. März. Gestern ist hier die Bildung der Rheinisch-Westfälischen Flug-Sportplatz-Gesellschaft m. b. H. durch die Gemeinden Wanne, Herten, Eickel und Herne mit einem Stammkapital von 800 000 Mark zum Zwecke der Einrichtung und des Betriebes des Flugplatzes bei Wanne erfolgt.

Friedrichshafen, 1. März. **(Drahtb.)** Das Luftschiff „Viktoria Luise" das eine schwarz-weiß-rote Flagge führt, ist um 3 Uhr aufgestiegen und hat die Richtung nach Romanshorn eingeschlagen. Es wird die Ankunft des Kronprinzen erwarten, der sich mit einem Dampfer nach Lindau begibt. Das Luftschiff wird den Kronprinzen auf der Fahrt über den Bodensee begleiten.

Christiania, 1. März. Zu einer internationalen Ballonwettfahrt stiegen gestern mittag 1 Uhr ein norwegischer, ein dänischer und die beiden deutschen Ballone Essen und Leipzig auf. Essen landete um 3,45 Uhr südlich von Elverum, Leipzig etwas nach 4 Uhr nordwestlich von Elverum.

kf. **Die französische Luftjugendwehr.** Frankreich macht die verzweifeltsten Anstrengungen, um die Führung im Flugwesen zu behalten. Aus diesem Bestreben heraus, hat jetzt der Senator Reymond einen begeisterten Aufruf zur Gründung von Luftjugendwehren erlassen. Er bemerkt, daß es zwar sehr gut sei, wenn Frankreich möglichst viel Flugzeuge besäße. „Aber woher," so fährt er fort, „soll man die Flieger nehmen, um die Flugzeuge zu bemannen? Diese Frage ist eine äußerst wichtige und deshalb muß man rechtzeitig für einen fähigen Nachwuchs sorgen. Je jünger der Flieger sein Handwerk erlernt, desto besser. Auf den Flugfeldern sind gerade die Knaben die eifrigsten Zuschauer." Senator Reymond macht dann den Vorschlag, daß die „Nationale Gesellschaft zur Förderung der Flugkunst", die soeben gegründet worden ist, Fliegerschulen für Knaben gründen soll. „Die Flieger, die aus dieser Schule hervorgegangen sein werden, werden den besten Bestandteil der zu gründenden Flugregimenter bilden."

Handel und Industrie.

Viehmärkte.

+ **Rheine**, 1. März. Auf dem heute hier abgehaltenen Viehmarkte wurden feilgeboten: 59 Stück Rindvieh, 535 Stück Schweine und Ferkel. Der Markt war besonders von auswärtigen Händlern gut besucht. Auf dem Rindvieh- und auf dem Schweinemarkte entwickelte sich ein lebhafter flotter Handel. Milchgebende Kühe kosteten I. Qualität 300 bis 420 Mark, 2. Qualität 200 bis 270 Mark, tragende Rinder 1. Qual. 220 bis 260 Mark, 2. Qual. 170 bis 210 Mark, tragende Schweine 70 bis 125 Mark, ¼jährige Faselschweine 30 bis 36 Mark, 5 bis 8 Wochen alte Ferkel kosteten pro Alterswoche durchschnittlich 2,50 Mark. Der nächste mit Krammarkt verbundene Viehmarkt findet am Mittwoch den 27. diess Monats statt.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner Börse

Kassabörse.

	29/2	1/3.		29/2.	1/3.
Wechsel Amst. k.	169,25	000,00	Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
„ Belg. Pl. k.	80,75	00 00	Ung. Goldrente	92,30	92,10
Check London	204,70	204 75	Schatzscheine	100,20	100,20
„ Paris	81 10	81 3	Sächs. Rente	81,80	81,80
Wechs. Wien	84,85	84 88	Rh.-W Rentenbr.	000,00	000,00
„ Ital. Pl. k.	81,05	80,90		89,60	89,80
Russ. Noten	216 25	216,50	Rhein. XX-XXI	100,00	100,00
Privatdiskont	4¹/₄	4³/₈	do. XXII-XXIII	95,80	95,80
4% D. Reichsanl.	101,50	101,50	III-VII, X,		
3½% „	90,90	90,80	XII-XVII, XXIV-		
3% „	81,90	81,90	XXVII, XXIX		
4% Pr. Konsols	101,50	101,50	XXVIII 16	89,80	89,90
3½% „	90,90	90,80	XVIII	87,00	87,00
3% „	81,90	81,90	IX, XI, XIV	83,50	83,50
Bayer. Handelsb.			W. Prov.-Anl. III		
Pfdb. unk. 1912	100,10	100,70	unk. b. 1909	100,00	100,30
Berl. H. P. abg.	96,00	96,00	do. IV „ u. V 1915	100,50	100,50
do.	88,75	88,75	do. IV 09	95,90	95,90
Rh.-Westf. B.-Pf.			do. II, III, IV		
X. unk. 10	98,00	98,00	IV, VIII, X (15)	88,60	88,90
Westd. B.-Cr.-Pf. 6	98,30	98,30	do. II	82,00	82,00
do. 3, 4	89,80	89,80	Dortm. St.-Anl.	00,00	00,00
Pr. Centr. Bd. 1890	98,20	98,30	Münster. Stadt-		
do. 1899. 01, 03			Anleihe	00,00	00,00
unk. 12	98,00	98,10	Westf. Pfdbr. 3½%	92,50	92,50
„ 1886, 89, 94, 96	88,70	88,50	„ 4%	99 25	99,50
„ 1904 unk. 13	89,90	89,00	Köln-Mind. Pl.-Al.	[illegible]	136,75
Pr. Pfdbr. Br. 25			Ostafr. Zolloblig.	93,75	94,00
unk. 14	98,60	98,60	Barmer Bankv.	121,50	121,75
do. 27 unk. 15	99,00	99,00	B.-M. Bk. Elbf.	150,50	150,00
do. 28 unk. 1917	99,20	99,25	Berl. Handelsges.	172,50	172,25
do. 29 unk. 1919	99,40	99,80	Komm. & Diskb.	116,00	116,10
do. 30, 31 unk. 20	100,00	100,00	Deutsche Bank	262,20	262,00
do. 26 unk. 14	92,00	92,10	Diskonto-Komm.	190,40	190,00
do. 24 unk. 1912	89,30	89,50	Dresdener Bank	157,90	157,50
Pr. Con. Ser. 6, 7			Essener Bankv.	122,00	124,00
unk. 17	100,10	100,10	Ess. Kreditanst.	162,50	162,90
do. 8 unk. 18	100,25	100,25	Mittelrh. Bank	108,50	108,60
do. 9 unk. 20	100,80	100,80	Märk. Bank	102,50	101,75
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00	Osnabr. Bank	128,00	128,50
Italien. Rente	00,00	00,00	Rheinische Bank	107,50	107,50
Rumänien 1889	93,60	83,75	Rh. Diskont.-Ges.	125,25	125,25
Rumänien 1893	91,90	91,90	Schaaffh. Bv. alte	132,25	132,00

Industriewerte.

Allg. Elektr.-Ges.	258,80	259,00	Königsbrauerei	158,60	158,60
Alumin.-Industrie	233,00	236,25	König Wilhelm	248,25	248,00
Allg. Lok. & Strb.	164,75	164,90	do. do. St.-P.	332,00	332,00
Anglo Guano	115,80	115,90	Königsborn. Bgb.	225,30	266,50
Arenb. Bergbau	394,00	394,00	Kronprinz Ohligs	330,75	330,00
Baer & Stein	424,00	421,00	Küppersbusch	214,90	216,50
Berzelius	123,60	124,00	Lapp	29,00	29,00
Bielefeld. Masch.	468,00	469,90	Laurahütte	175,00	174,25
Bochum. B. Lit. C.	120,00	120,00	Märk. W. Berg.	133,90	132,00
Boch.-Gels. Str.	150,00	151,00	Magdeb. Bergw.	513,00	513,00
Boch. Gussstahl	224,90	224,00	Massener Bergw.	000,00	000,00
Bochum. Viktor.	116,25	116,30	Menden u. Schw.		
Buderus	109,00	109,50	St. Pr.	000,00	000,00
Chem. Weiler	235,50	236,25	Mühl. Bergb.-G.	179,00	180,50
Cölner Bergbau	458,75	462,00	Neu Westend	000,00	000,00
Concordia Bergw.	287,75	287,50	Nordd. Lloyd	106,00	106,00
Consolidation	361,25	355,50	Nordpark	18,50	18,50
Deutsch-Luxemb.	182,90	183,00	Oberschles. Eisen-		
Donnersmark	300,50	298,10	bahnbedarf	101,70	101,10
Dormd. Un. L. C.	000,00	000,00	do. Eisenindust.	88,50	88,10
Düsseldf. Eisbhd.	253,25	253,25	Orenst. & Koppel	206,25	207,50
„ Eisen	150,25	150,25	Phönix	252,90	252,30
Dynamit Trust	185,60	186,00	Rhein. Braunkohl.	184,50	184,50
Elberf. Farbenf.	495,00	493,00	do. Metall	00,00	00,00
do. Papierfab.	103,00	104,00	do. do. V. A.	95,50	94,50
Elektrisch. Unter-			do. Möbel	134,50	131,75
Zürich	194,00	194,10	do. Nassau	310,00	311,00
Eschweil. Bergw.	168,75	170,00	do. Stahlw. A.	166,75	165,70
Fac. E. Mannstädt.	145,00	147,00	do. West. Ind.	150,00	149,75
„ „ Vorz.-A.	148,80	148,80	do. do. Kalkw.	180,25	181,90
Gasmot. Deutz	130,00	130,80	Rombacher	175,75	174,90
Gelsenk. Bergwk.	198,60	197,75	Rote Erde	18,70	15,00
do. Gussst.	85,50	87,00	Schlegelbrauer.	159,75	160,00
Gerresheim. Glas.	265,30	266,25	Schulz Knaudt	163,25	165,25
Ges. für elek. Unt.	182,00	81,50	Siegen-Solingen	98,70	98,60
Gr. Berl. Strassb.	192,25	192,30	Vereinigte Chem.		
Hamb. Packetf.	140,30	140,50	Charlottenbg.	352,00	354,75
Hansa	215,00	214,75	Ver. Köln-Rottw.	301,00	298,50
Harkort Br. Akt.	119,75	120,00	Vorwärts Spinn.		
do. Vorz.-Akt.	141,75	141,00	Bielefeld	51,00	51,50
Harpener Bergb.	192,10	191,60	Wasserw. Gelsenk.	195,00	195,00
Haspe	172,75	173,00	Westf. Drht.-Ind.	159,80	159,40
Hedwigshütte	139,50	140,90	do. Drahtwerke	160,00	160,00
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	do. Kupfer	101,50	101,00
Höfel Brauerei	157,60	157,00	do. Stahlwerke	62,00	61,90
Hösch Eis. u. St.	319,10	318,75	Wickinger	114,75	112,50
Humboldt Masch.	132,00	130,70	Wissener	000,00	000,00
Ils. Bergbau	439,75	436,75	Witten. Gussstahl	191,75	190,75
Kattowitzer	246,00	246,00	Witten. Stahlr.	241,00	239,00
Kirchner & Co.	407,00	404,00			

Nachbörse.

Österr. Kredit	206,50	206,65	Annatolier 60%	000,00	000,00
Berl. Handelsges.	172,50	172,15	Baltimore & Ohio	105,15	102,00
Commerz-Disk.-B.	116,15	115,85	Kanada Pacific	231,00	230,30
Darmst. Bank	125,00	124,75	Orientbahn	000,00	154,50
Deutsche Bank	262,05	262,30	Gotthardbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	190,15	189,85	Ital. Meridionalb.	116,50	116,30
Dresdener Bank	157,65	157,50	do. Mittelmeerb.	00,00	00,00
Nationalbank	125,75	125,35	Pennsylvania	000,00	000,00
Schaaffh. Bankv.	131,75	131,75	Luxemb. Pr. Heinr.	154,75	154,15
Russische Bank	160,00	160,15	Warschau Wiener	000,00	00,00
Wiener Bankv.	000,00	000,00	3% D. Reichsanl.	81,90	81,90
Lübeck Büchner	000,00	000,00	4½% Japaner 1905	00,00	00,00
Österr. Staatsbahn	157,30	157,75	4% Russ. Anl. 1902	00,00	91,15
do. Südbahn	18,30	18,25	Türkische Lose	172,00	171,75

Bochum. Gussstahl	224,00	223,75	Harpener	193,00	193,00
Deutsch-Luxbg. V.	183,30	183,00	Grosse Berl. Str.-B.	192 65	192,50
Dortmd. Union C.	000,00	000,00	Hambg. Packetf.	140,65	140,50
Laurahütte	175,50	174,50	HansaDampfschiff	215,25	214,50
Rheinisch. Stahl	165,65	165,50	Nordd. Lloyd	106,30	106,25
Consolidation	000,00	000,00	Trust Dynamit	185,30	185,50
Gelsenkirchen	198,50	198,50	Allg. Elektr.-Ges.	259,30	259,15

Tendenz. Der neue Kurssturz der Hohenlohe-Aktien um über 4 Prozent lenkte bei Eröffnung des Verkehrs die Aufmerksamkeit der Börsenkreise wieder auf die Lage des Unternehmens und in Verbindung damit auch auf die unerquicklichen Vorgänge im sogenannten Fürstenkonzern. Es erfolgten in diesem Papier starke Blankoabgaben, Aufnahmelust bestand nur in geringem Grade. Diese Vorgänge setzten speziell den Montanmarkt in ziemliche Aufregung, so daß auch andere Werte dieses Papieres einem schärferen Kursdruck unterlagen. Die Rückgänge erreichten aber nur bei Deutsch-Luxemburger 1,50 Prozent. Auf den übrigen Gebieten ging es im Gegensatz zum Montanmarkte wesentlich stiller zu, der Bankenmarkt war anfangs sogar nahezu geschäftslos, sonst hielten sich die Rückgänge in bescheidenen Grenzen. Nach den ersten Kursen wurde jedoch die Ermattung allgemein, speziell am Montanmarkte und am Elektrizitätsmarkte senkte sich das Kursniveau weiter. Auch am Bankenmarkte kam mehr Ware heraus. Von Verkehrswerten waren noch Amerikaner rückgängig, bei Baltimore ist infolge der Dividendentrennung ein Abschlag von 2,98 zu beachten. Die Nachrichten von dem endgültigen Ausbruch des Kohlenbergarbeiterstreiks berührte die Börse nur wenig, da die Spekulation nach den Nachrichten der letzten Tage anscheinend darauf vorbereitet war. Als später London für englische Bahnen und Konsols höhere Kurse sandte, schloß man daraus, daß auch in London der Ausbruch des Streiks wenig Einfluß auf die Tendenzgestaltung gewinnt. Das brachte die Abwärtsbewegung etwas zum Stillstand und förderte das Aufkommen einer etwas freundlicheren Stimmung, die jedoch eine neue Trübung erlitt, als ungünstige Nachrichten aus China eintrafen. Es blieb große Zurückhaltung vorherrschend. Am Geldmarkte besteht noch immer Nachfrage. Tägl. Geld 4,50 Proz. Bei der Seehandlung war Geld bis zum 27. März zu 3,75, bis zum 30. April zu 4,375 erhältlich.

Die Besserung der Tendenz machte später einen weiteren leichten Fortschritt. Da Paris und London speziell für Kupferwerte anziehende Preise signalisierte. Der Verkehr blieb aber still. Industriewerte des Kassamarktes behauptet, aber still, Chemische Riedel 34 Prozent höher.

Produktenbörse.

Berlin, 1. März.
Weizen: Mai 213,50, Juli 214,75, Sept. 000,00.
Roggen: Mai 190,75, Juli 190,00, Sept. 174,00.
Hafer: Mai 191,75, Juli 191,00.
Mais: amerik. mixed Mai 000,00, Juli 155,25.
Rüböl: Mai 60,80, Okt. 61,10.
Weizenmehl 24,25 bis 29,00.
Roggenmehl 22,00 bis 24,10.

Tendenz. Am Getreidemarkte war Roggen weiter rückgängig, da die günstige Witterung erneute Provinzverkäufe zur Folge hatte. Das Warengeschäft hatte sich sehr schleppend gestellt. Weizen zeigte sich widerstandsfähiger, da ziemlich viel Kauflust bestand und kleine argentinische Verschiffungen und matteres Amerika zum Teil paralysierten. Mais und Rüböl waren vernachlässigt. Wetter: regendrohend.

Hauptredakteur: Rudolf Strietholt. Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für das Feuilleton: Dr. Fr. Castelle; für den übrigen Teil: i. V.: P. Werland; für die Reklamen und Inserate: Anton Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

* ═ **In der Benediktiner-Abtei Maria Laach** finden 1912 folgende geistliche Übungen statt: für Herren der gebildeten Stände: 15.—19. Juli; für Herren: 15.—19. Mai, 12.—16. Juni; für Akademiker und Abiturienten: 25.—29. März, 3.—7. August, 12.—16. Oktober; für Primaner und Abiturienten: 9.—13. April, 9.—13. August, 19.—23. August, 2.—6. September; für Lehrer: 26.—30. August, 23.—27. September, 30. Sept. bis 4. Okt.; für Jünglinge: 26.—30. Juni.



Auf die Geschäftsreise

pflegen erfahrene Herren nicht ohne eine Schachtel Wybert-Tabletten zu gehen. Wer zu Erkältung neigt, hat kein besseres Mittel, um Husten und Heiserkeit, die durch die Anstrengung der Stimme meist noch befördert wird, rasch und gründlich zu vertreiben. Die Schachtel mit nahezu 400 Tabletten kostet in allen Apotheken und Drogerien nur 1 Mark.

Niederlagen in Münster bei **Mohren-Drogerie**, Ludgeristraße 26/27 und Spiekerhof 6, **Reform-Drogerie**, Rothenburg 46, **Servatii-Drogerie** von **Otto Krumbein**, Salzstraße 35, **Drogerie Bischof**, Wolbeckerstraße 65.

In Rheine: **Murdfield'sche Löwen-Apotheke.**

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken

Deutsches Reichspatent

18 REFERENZEN — PROSPEKTE GRATIS

WUNNER'SCHE BITUMENWERKE G. M. B. H. UNNA I. W.

Städt. Polytechn. Lehranstalt Friedberg (Hessen)

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur und Bau-Ingenieurwesen.

5 Bahn-Min. von Bad-Nauheim u. ½ Bahn-Std. von Frankfurt a. M.

Programm durch das Sekretariat. Beginn der Semester April u. Oktober.

Na also, nun hast Du's auch erfahren,

daß Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen keinen im Stich lassen, der sie benutzt, und daß sie auch in verzweifelten Fällen geradezu Wunder tun. Du hast heute glänzend gesungen, obgleich du gestern keinen Ton in der Kehle hattest, und das dankst du eben nur den Sodenern. Man kauft Fays ächte Sodener für 85 Pfg. in jeder Apotheke, Drogerie oder Mineralwasserhandl., lasse sich aber unter keinen Umständen Nachahmung aufschwatzen.

COGNAC MEUKOW

wird auf den **Schiffen** von 32 der **grössten Dampferlinien** serviert.

Lassen Sie sich

nicht durch scheinbare Billigkeit von Nachahmungen beeinflussen sondern bestehen Sie darauf, immer echte **Henkel's Bleich-Soda** zu bekommen, dann sind Sie vor Enttäuschungen sicher.

Nur Neubrückenstrasse 19.

Grosser Posten
Herren-Anzüge in allen Grössen **zum Aussuchen** **18.50**

Grosser Posten
Konfirmanden-Anzüge in allen Grössen, **enorm billig.**

Grosser Posten
Knaben-Anzüge in allen Grössen **zum Aussuchen** **4.25**

Grosser Posten
Herren-Hosen in allen Grössen **zum Aussuchen** **3.00**

Grosser Posten
Arbeiter-Hosen in allen Grössen **zum Aussuchen** **2.35**

Grosser Posten
einzelne Knaben-Hosen in allen Grössen **zum Aussuchen** **1.25**

Anzug-Reste!

Blau Cheviot u. Buxkin schwere Ware **zum Aussuchen** per Meter **3.20**

S. Gumprich,
Neubrückenstrasse 19.

Die Hausfrau entscheidet



darüber, welcher Kaffee-Ersatz am besten ist und sie allein wird bei richtiger Prüfung von Seelig's kandiertem Kornkaffee herausfinden, daß dieser tatsächlich unerreicht in Wohlgeschmack, Aroma und Ausgiebigkeit ist.

Das Leben spinnt Glück

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

In unser Handelsregister A ist heute bei Nr. 1 (Firma Th. Dennissen, Haltern) eingetragen, daß die Prokura des Kaufmanns Peter Dennissen erloschen ist.

Haltern, 24. Februar 1912.
Königl. Amtsgericht.

Verding.

Die Lieferung des Sandes für die diesjährigen neuen Decken der Kreisstraßen Münster-Schiffahrt-Greven, Münster-Wolbeck, Telgte-Alverskirchen, Römerwirt-Albersloh, Ameisbüren-Meckenbeck, Wiedau-Haus Kannen, Roxel-Nienberge, Albachten-Senden, Nottuln-Havixbeck, Nottuln-Limbergen, Nottuln-Buldern, Appelhülsen-Schapdetten ist zu vergeben; desgleichen die Abfuhr der Pflastersteine und die Lieferung des Sandes für die Pflasterungen in Handorf, Sudmühle, Havixbeck, Roxel, Albersloh.

Diesbezügliche schriftl. Angebote, für den Sand pro Kubikmeter und für die Steinabfuhr pro Doppelwagen bemessen, sind geschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen unter Beifügung von Sandproben bis zum 4. März cr., morgens 10½ Uhr, an mich einzusenden.

Münster, im Februar 1912.

Der Kreisbaumeister:
Middeler.

Holz-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 6. März 1912, vorm. 10 Uhr**, sollen in den **Gräfl. Droste Bischering**schen Forstorten „Pappelwinkel" Distr. 3a, Sundern Distr. 5a, Nordholz Distr. 8a, 8c, 7b, 18b und Mühlholz Distr. 10a", im Schutzbezirke Davert zu Ottmarsbocholt folgende Hölzer meistbietend verkauft werden:

14 Eichen,
bis 10 Meter lang und 21 Zmtr. Durchmesser,
16 Fichten u. Fichtenstangen,
13,5 rm Eichenknüppel,
(2 Meter lang),
32 rm Eichenknüppel
(in ganzer Länge),
618 rm Eichenreiser.

Der Verkauf beginnt im Forstort Nordholz Distr. 8a u. ist nach dem Verkaufe bis 5 Uhr **Geldempfang** in der **Lindfeld**schen Gastwirtsch. zu **Ottmarsbocholt.**

Burg Bischering bei Lüdinghausen, den 26. Februar 1912.

Der Rentmeister:
van Dyck.

Suche ein gebrauchtes
Herders Lexikon
billig zu kaufen.
Wilh. Hoffrogge.
Buchhandlung, Dorsten.

Obersekund. erteilt gewissenh.
Nachhülfe
50 Pfg. p. Stunde. Off. unter **T 29 860** an d. Gesch.

1000 Mark
zu 6% auf Hyp. zu leihen gesucht. Prima hiesige Besitzung. Off. u. **A A 862** a. d. Gesch.

Zu kaufen gesucht
gebrauchte, neueste Auflage von **Illing**, Handb. f. Verwalt.-Beamte, **Bitter**, Handbuch d. Preuß. Verwaltung, **Schmidt**, Landgem.-Ordnung der Prov. Westfalen. Angebote mit Preisang. u. **T 37** a. d. Gesch. erb.

2 überdachte
Bretterschuppen,
zirka 280 qm Grundfläche, sofort zu verkaufen. w3a
Näheres Annenstr. 7 I.

Schöne 10 Wochen alte
Jagdhunde,
von hervorragd. Eltern, Brauntiger, preiswert zu verkaufen.
Mertens, Wirt, Riesenfelder.

Gesucht ein **weißer Herd.** Offert. mit Preisangabe unter T T 879 an die Geschäftsst.

Kupf. Badeofen,
Kohlenheizung, billig zu verkauf. Dorotheenstraße 27 I.

Neues Bidet billig abzugeben.
Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Guter Mittagstisch.
Suppe, Gemüse, Fleisch, süße Speise 75 Pfg.
Neuplatz 20, I. Etg.

2 kl. runde **mah.** Tischchen mit Marmor, à 4 M., **Fenstertritt** (Britsche) 4 M., **Waschtisch** (einfach) f. 2 Pers.) 6 M., **Badeanzug** f. Schülerin 2 M. zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.



Schweine-Verkauf.

Am **Montag, den 4. März, nachmitt. 2 Uhr**, werde ich für Hrn. **Klemens Tewes** zu **Einen** bei der **Tovarschen Wirtschaft** in **Warendorf** (Emstor):

10 tragende Schweine, 2 Eber,
5 Mon. alt, teils Selbstzucht, teils aus der berühmten Stammzucht des Hrn. Paul Nacke stamm.,
durchs Meistgebot freiwill. verkaufen.

Karl Osthoff, Aukt.,
Sassenberg.

Garten zu verpachten.
Näheres **Warendorferstraße 30.**

Haus für Handwerker
mit Hinterhaus und großem Hofraum preiswert zu verkauf. Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

3 **neue lange Tische** umständehalber weit unter Preis zu vk. Judefelderstraße 67.

Guterh. mod. Klapp-Sportwagen zu kaufen gesucht. Off. unter **B C 883** an die Gesch.

Wenig gebr., guter Kinderwagen für 20 Mk. zu verkaufen. Bernhardstraße 2.

Roth. Mutterk. zu vk.
H. Berning, Gievendeck.

Saathafer.
v. Lochows Petkuser Gelbhafer, II. Absaat, 100 Kgr. 25,50 Mk. frei Bahnhof Ochtrup.
H. Laurenz
Lüttinghaus bei Ochtrup i. W.

Bess. erfahr. Frau sucht **Nachmittagsstelle** im Haushalt. Off. u. **J J 686** an die Gesch.

Heu und Stroh
in großen und kleinen Posten zu kaufen gesucht. Näheres Neubrückenstraße 19.

100 Bund
Erbsenruten
zu verkaufen.
Kuhlmann, Ameisbüren.

Prachtvolle, junge **rassereine Teckel**
billig zu verkaufen.
H. Mügge, Hammerstraße 43.

Starker, kleiner **Rollwagen,** zirka 30 Zentner tragkraft, billig zu verkaufen.
Hammerstraße D 10.

Wegen Umzugs **Sofa, Kommode, Tisch** billig zu verkaufen. Neubrückenstraße 20.

150 bis 200 Zentner gutes
Wiesenheu
hat abzugeben **Heinr. Focken brock**, Handorf.

Fast neuer
Bankwagen
für 150 Mk. zu verkaufen.
Aegidiistraße 25.

300 Mark
gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offert unter D D 835 an die Gesch.

Mehrere große
Lorbeerbäume
zu verkaufen. Mühlenstraße 6.

Rhabarber und Saatkartoffeln
Kronsmäuse usw. zu kaufen gesucht. Näheres Geschäftsst.

Dünger
auch Jauche, größ. Quantum, zu kaufen gesucht. Näh. Geschäftsst.

Handkarre
gut erhalten, mit 2 Griffen, zu kaufen gesucht. Näh. Geschäftsst.

Die vom Personal erkannte Person, die a. Freitag nachmittag die **Handtasche** aus dem Berliner Café mitgenommen hat, wird ersucht, sie abzugeben **bei A. Rolef.**

Suche Aufkäufer
für wöchentlich
40—50 fette Schweine
in der Umgegend von Münster, am liebsten Altenberge, Nordwalde. Gelernter Viehhändler od. Metzger bevorzugt. Off. u. **E F 3370** an die Gesch.

Hübsche Stollen-Truhe
zu kaufen gesucht. Off. unter **D E 885** an die Gesch. ds. Bl.

Ein gebrauchter
Geldschrank
zu kaufen gesucht. Angebote m. Größenangabe und Preis erb.
Wilh. Determann Nachf.,
Lengerich i. W.

1 gest. Waschkomod., 6 Stühle, eich. Waschmaschine, Kuchensch. Näh. in der Geschäftsstelle.

Schönes Ladenregal
für Delikateß- und Kolonialwaren zu verkaufen.
Näheres Wilmergasse 5—6.

Fast neues hell **Lila-Volkleid** zu verkaufen, neu 100 M., jetzt 20 Mark. Kanalstraße 50, I. Etage, morgens.

Schottischer Schäferhund, gelb-weiß zugelaufen. Abzuholen Wolbeckerstraße A 5.

Stadtgut
mit über 100 Morgen günstig gelegenem Grundbesitz in aufblühendem Landstädtchen des Münsterlandes (Bahnstation) unterhändig vom Besitzer zu verkaufen. Zum Parzellieren als Spekulations-Objekt vorzüglich geeignet. Offerten unter **K 1478** an **A. Rolef**, Markt 37. w2a

Zahle für **Gold** pro Kgr. 1000—2000 Mk., **Silber** bis 30 Mk., **Platina** (alte Zahngebisse) **zum höchst. Tageskurse. Kaufe das kleinste Quantum.**
C. Rütter sen., Münster,
Krummertimpen 17/19.

Einige altdeutsche
Speisezimmermöbel
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Einjährig-Freiwill.-Examen bestehen intelligente Kaufleute mit Volksschulbildung nach sechsmonatl. Vorbereitung. Interessenten erf. Näh. unt. **J 1086** an **Haasenstein u. Vogler, Akt.-Ges., Leipzig.**

Für Brautleute!
Mehrere moderne natur Carolinpein Küchen billig abzugeben. Sauberste Ausführung. Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle dies. Blattes. a3a

Ein 8zölliger
Ackerwagen,
eine 4zöllige
Stürzkarre
zu verkaufen. Besichtigung zwischen 1 u. 3 Uhr mittags. Näh. Wolbeckerstr. A 22.



Habe eine kleine sechsjährige
schwarze Stute
für 360 Mk. zu verkaufen. Selbige ist fehlerfrei, zugfest und fromm. **Salzstr. 30.** a2a

Strickmaschinen mit Mk. 30 b. 50 Anzahlung. Illustr. Katalog gratis. a
B. Kirsch, Braunschweig.

Gesucht Sportwagen,
modern.
Maximilianstraße 28 part.

Zirka 1000 Stück
eich. Riegelpfähle
hat abzugeben
Robert Höffkert,
Borghorst.

Wer verkauft sein Haus evtl. mit Geschäft od. sonstiges Grundstück hier oder Umgeg.? Nur Off. vom Eigentümer erb. u. **G 1934** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Bielefeld.**

Gebrauchte Nähmaschine, Kinderwagen und Spielzeug billig zu verkaufen. Ferdinandstr. 6 I.

Gebrauchter v2a
Sitzliegewagen
z. kaufen gesucht. Off. m. Preisang. b. 4.6.3 unt. **OP 356** a. d. Gesch.

Jagd
von Essen gut zu erreichen, wird von 2 Herren **gesucht,** evtl. Beteiligung. Off. u. Ks 7110 an **Rudolf Mosse, Essen-Ruhr,** erbeten.

Ein ganz modernes
Billard
hat sehr billig zu verk. Billardmeister **Brauns,** Wesselerstr. 27.

Für Wirte:
mehrere Spiele gebr. **Elfenbeinbälle,** pro Spiel (3 Stück) von 12 Mk. an, sowie **gebrauchte Billardtücher** hat billig abzug. Billardmeister **Brauns,** Café Schwan od. Wesselerstr. 27.

Spazierstöcke
Stets Neuheiten
Billigste Preise bei
Kleyboldt „Zigarrenhaus"
Ecke Verspoel-Klosterstr.

Guterh. starkes Fahrrad bill. zu verkaufen. Wolbeckerstr. 3, Friseur-Geschäft.

Ladeneinrichtung
billig zu verkaufen.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Drei Ecksofas,
passend für Wirtschaften, veränderungshalber billig zu verk. Auch ein guterhaltenes
Billard.
Ph. Böckmann, Königstr. 49/50.

Gut erhaltenes, tadellos laufendes
Motorzweirad,
2 Cyl., 4 PS bill. zu verk. Angebote u. **H 1487** a. **A. Rolef**, Markt 37.

Ein großer Hühnerstall
nebst 2 Sack Futter preisw. zu verkaufen. Näh. Gesch. d. Bl.

Die Kausfrau entscheidet

darüber, welcher Kaffee-Ersatz am besten ist und sie allein wird bei richtiger Prüfung von Seelig's kandiertem Kornkaffee herausfinden, daß dieser tatsächlich unerreicht in Wohlgeschmack, Aroma und Ausgiebigkeit ist.

Das Leben spinnt Glück

Lichtspielhaus

Münster **Salzstr. 25**

Vom 2.—4. März einschließlich.
Das glänzende neue Programm.
2 Schlager!

Das Rätsel seines Lebens.

Drama in 3 Akten.

Personen:

Baron v. Hutwitz.	Rudolf, Sohn des Barons.
Claire Brandon.	
Commerzienrat Weinstein.	Ilse, Tochter des Barons.
Isabella, seine Tochter	Der Gläubiger.

Gleich dem griechischen Mythos vom Ödipus führt auch dieses Drama in die Rätsel des menschlichen Geschicks, hier wie dort erschütternd durch den tragischen Ausgang. Das vollendete Spiel der Künstler schafft wiederum ein wahres Meisterwerk.

Spieldauer 1 Stunde.

1000 Mark Belohnung.

Szenen aus Wild-West.

Dieser Schlager bietet in seiner Art einen kaum zu überbietenden Höhepunkt dramatischer Filmkunst. Das Sujet, die hochdramatische Verfolgung eines flüchtigen Cowboys durch Flüsse, Sümpfe, Dickicht und Urwald, die Szenen auf und zwischen den Wagen eines dahinbrausenden Zuges, sind von unvergleichlicher spannender Realistik.

Nordischer Winter.
Wundervolle Naturaufnahmen aus Schweden.

Zur Carnevalszeit
Humoristischer Schlager der Nordischen Film-Compagnie.

Manöver der deutschen Hochseeflotte.
Herrliche Marine- und Seebilder.

Und anderes mehr.
— Beginn 2 Uhr nachmittags. —

Frauenbund
der deutschen Kolonialgesellschaft.
Abteilung Münster i. W.

Samstag, den 2. März, abends 8½ Uhr
im Saale des Landesmuseums

Lichtbilder-Vortrag
von Fräulein Maria Karow:
„Wo sonst der Fuß des Kriegers trat".

Farmerleben in Südwest nach dem Kriege.

Eintrittspreis 50 Pfg. Studierende 25 Pfg.

Karten für numerierte Plätze à 1.00 Mk. nur im Vorverkauf in der Kneerschen Musikalienhandlung.

Offene Wohnungen

G. Logis m. Morgenk. Ritterstr. 2 t2a

Sehr ruh., fein möbl. **Zimmer.** Kettelerstraße 15, pt. t3a

1 gr. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Emdenerstraße 7, pt.

Ein freundl. f. g. möbl. Parterrezimmer sof. od. sp. zu verm. Burgstr. 7. w2a

Gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Herrenstraße 5.

Freundl. möbl. Zimmer
mit Morgenkaffee in anständig. Hause (1. Etage) für 20 Mark zu vermieten.
Steinfurterstr. 9, 1. Et. r.

2 kl. leere Zimmer
evtl. mit Mansarde zu sofort oder 1. April zu vermieten.
Meyhachstr. 1 (Ecke Heisstr.)

Freundl. möbl. Zimmer
m. Klavierbenutzung z. 1. April zu vermieten.
tom Rinkstraße 18, 1. Etg.

Kreuzviertel!
Eleg. möbl. Zimmer m. voll. sehr guter Pens. sofort zu vermieten in ruh. bess. Hause.
Detienstraße 10, 1. Etage.

Eleg. möbl. Zimmer m. Morgenkaffee in bess. Hause zu vm. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Wohnung,
4—5 Räume u. Zbh., z. 1. Apr. zu verm. Schmalestraße 24.

Mietfrei
geräumige herrsch. Wohnung z. 1. April. Mk. 860—900. Zu erfr. Zumbroockstr. 6, oben.

Wohnungen zu vermieten:

Hansaring 25, 1. Etage, 4 Zim., Küche und Zubehör, per sof. Preis Mk. 500,—.

Bohlweg 127, part., 1 Laden, 3 Zim., Küche und Zubehör, per sofort. Mk. 460,—.

Bohlweg 127, 1. Etage, 1 Flur, 2 Zim., 1 Küche, 1 Keller u. zur gemeinschaftl. Benutzung Bodenraum und Waschküche, per 1. 4. Mk. 222,—.

Dahlweg 23, 1. Etage, 4 Zim., Küche, 1 Keller, Bodenraum und Waschküche zur gemeinschaftlichen Benutzung, ferner 1 Bodenkammer, per 1. 4. Mk. 550,—.

Schöne Part.-Wohn., 4 Zimm., Küche, Vorralsk., Badez., Mans., Veranda u. Gart. i. sch. Lage d. Kreuzp. z. 1. Apr. z. verm. Näh. **A. Rolef.**

Abgeschl. **Part.-Wohnung,** 5 Räume, (ganz oder geteilt) zu sofort oder 1. Apr. z. verm. N. Teichstr. 7. w2a

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. an ruh. Einw. z. vm. N. Hansaring 16, pt. w3a

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zum 1. April zu vermieten.
Näheres Georgskommende 16.

Wermelingstraße 3.
Zum 1. 4. abgeschl. 1. Etage in herrsch. Zweifamilienhaus, 6 teils große Zimm., Küche m. Speisekammer, Veranda, kompl. Badez.-Gärtchen, 3 gr., gerade Mans., 1 Kammer. Mitb. v. Boden, Waschküche, Bleiche, u. sonstiges reichhalt. Zubehör für 1100 Mk. zu verm. (**etwas Wassergeld,** sonst keine Abgaben), oder dieselbe Etage ohne Mansarden u. Kammer für 960 Mk.
3 Mansard., 1 Kammer, 1 Keller. Mitb. d. Waschküche, Bleiche u. Boden an einzelne Dame oder kinderl. Ehepaar für 220 Mk. zu vermieten.

Wohnhaus
mit **Garten,** bis 1 Morgen, (Bikari von Kinderhaus), fast neu, auf **mehrere** Jahre zu vermieten. Ang. sind im Pfarrhause zu machen.

3 Zimmer, Küche, Veranda 2c., zum 1. April zu verm. a3a
Bremerstr. 25 I r.

Gesuchte Wohnungen

Pension.
Suche f. meinen Sohn Pension und Unterricht bei einem geistlichen Herrn. Gefl. Offerten u. H H 869 an die Geschäftsstelle.

Kaufmann sucht zu April **eleg. möbl. Zimmer** mit Morgenk. oder voller Pens. Nähe der Rothenburg. t2a
Offerten mit Preisang. unter L L 872 an die Geschäftsstelle.

Junge Dame sucht gut möbl. Zimmer m. Morgenkaffee z. 15. 3. als Alleinmieterin.
Offert. mit Preisangabe u. **M 1495** an **A. Rolef,** Markt 37.

Student sucht auf sofort ruhiges, möbl. Wohn. u. Schlafzimmer, nur in bess. Hause. Nähe Bergstr. bevorzugt. Angeb. **A O 40** hauptpostlagernd Münster.

1 Zimmer m. voll. Pension in bürg. Familie sofort gesucht. Offert. mit Preisangabe unter P P 876 an die Geschäftsstelle.

Lustiges leeres Zimmer von einz. Person zu mieten gesucht. Off. u. **A B 882** an die Gesch.

Kleine Familie sucht per 1. Oktbr. **schöne geräumige Wohnung,** 4—5 Zimm. u. Küche. Ludgeri bevorzugt. Off. unter **C D 884** an die Gesch. ds. Bl.

Kleine auswärtige Familie sucht zum 1. April **Wohnung** von 3 Zimmern im Preise von 70—80 Taler.
Offerten unter J J 870 an die Geschäftsstelle dies. Zeitung.

Brautpaar sucht zu April **Wohnung,**
2 Zimm., Küche. Angeb. m. Preisangabe u. N N 874 a. d. Gesch.

Zum 1. Juli od. 1. Oktober eine
Wohnung gesucht
von 6—8 Zimmern u. Zubeh., wovon 2 Räume als Kontor benutzt werden können und somit getrennt von den anderen liegen können. Stille Straße der Altstadt oder zwischen dieser und dem Bahnhof bevorzugt.
Angebote mit Preisangabe u. **C F 886** an die Gesch. erbeten.

Offene Stellen

Für ein kinderloses Ehepaar wird per 1. April oder früher ein ordentliches **Dienstmädchen** nach außerhalb in Westfalen gesucht. Näheres bei Ingenieur **Doru,** Heisstraße 5. t2a

Mädchen
von 15—17 Jahren für Haus- u. Gartenarbeit u. zum Bedienen der Gäste nach auswärts zum 1. April gesucht. Offert. unter M M 873 an die Gesch. t2a

Ein katholisches
Mädchen
gesucht in einer Wirtschaft auf dem Lande als Stütze der Hausfrau sofort oder 1. April. Off. u. G G 868 an die Gesch.

Perfekte Maschinenschreiberin u. Stenographistin
per 1. April d. Jahres gesucht. Off. m. Gehaltsanspr. u. Angabe des Alters u. T T 3863 a. d. Gesch.

Ordentliches **Dienstmädchen** von 14—17 Jahren nach Düsseldorf gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Gelegenheit z. Ausbildung in Küche und Haushalt. Offerten unter W W 3364 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. April wird ein braves
Mädchen
mit guten Zeugnissen in einen angenehmen Haushalt gesucht. Münster i. W. Staufenstr. 51, 2. Etg.

Zum 1. April sucht ein **erfahrenes Mädchen** für Haus und Küche. **Frau Dr. Muth,** Wilhelmstraße 5, I. Etage. w2a

Gesucht z. 1. Apr. gewandtes **Zweitmädchen** für herrschaftlichen Haushalt. Klosterstraße 90.

Braves Mädchen für 1. April in ruhigen Damenhaushalt ges. t12a
Wehrstraße 2.

Kinderfräulein
welches zu Hause schläft, zu 2 größeren Knaben gesucht.
Näheres Geschäftsstelle.

Schulfreies
Mädchen
für Nachmittags zum Ausgehen gesucht. Näheres Geschäftsst.

Auf sofort eine perfekte
Schneiderin
fürs Haus gesucht. t12a
Off. u. R S 858 a. d. Gesch.

Auf sofort oder später ein
Mädchen
gesucht für alle Hausarbeit. t12a
Off. u. P R 857 a. d. Gesch.

Lehrmädchen,
oder angeh. Gehülfin zum Kleidermachen zu April oder später gesucht. **Frau Lüke,** Emsdetten, Schulstraße 18. t12a

Zweite Arbeiterin,
welche flott garnieren kann, für die Saison nach Greven gesucht. Off. u. M N 3358 a. d. Gesch.

Braves katholisches **Mädchen** sof. ges. Näh. **Frau Schmeken,** Klemensstr. 20—21. t12a

Tüchtiges Mädchen,
kath., das einen Haushalt selbständig leiten kann, für sof. ges. Münster, Dorotheenstr. 27 I. Et.

Tüchtiges Mädchen
für Haus und Küche, oder
erfahrene Stütze
zum baldigen Eintritt gesucht. Zweitmädchen und Waschfrau vorhanden.
Frau Direktor Holtfort,
Dorsten.

Erfahrenes Mädchen
für bess. kath. Haushalt zum 1. April gesucht. Lohn 70—80 Taler. Angebote mit Zeugnisabschriften an **Frau D. Weber,** Lütgenrode bei Körten, Hannover.

Suche per 1. April cr. eine zuverlässige gewandte
Verkäuferin
für Kleiderstoffe u. Konfektion. Bewerb. kath. Religion ersuche ich, Zeugn., Bild u. Gehaltsansprüche einzusenden.
Herm. Gauthier, Lingen, Ems.

Junges Mädchen
für nachm. od. ganze Tage in kleinem Haushalt **sofort** gesucht.
Hermannstraße 31, 2. Etg.

Jüngeres kath. Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht.
Bernhardstraße 2.

Selbständige, tüchtige Kontoristin
od. jüngeren **Kontoristen sofort** gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **F G 887** an die Gesch. ds. Bl.

Zum 1. April ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht.
Näh. Hoyastraße 34, I.

Verkäuferin
für ein bess. Lebensmittelgesch. zum 1. April cr. gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugn.-Abschriften unter **Z Z 881** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Mädchen oder Frau
auf halbe Tage gesucht.
Warendorferstr. 78a, III.

Kath. Mädchen
gesucht bei gut. Lohn und gleichzeitiger Erlern. der Küche. Nähe Münster. Off. unter **M F 996** an das Central-Zeitungs-Bureau.

Wirtschaft auf dem Lande sucht junges **Mädchen** für Küche-, Haus- und Gartenarbeit und zum Bedienen der Gäste zu April.
Off. u. Z 1474 an **A. Rolef,** Markt 37. a2a

Suche zum 1. April ein kath.,
junges Mädchen
zur Erlernung der Küche und des Haushaltes ohne gegenseitige Vergütung. a2a
Gasthof Wilh. Blömer,
Rheine.

Suche auf sofort ein junges
Mädchen
von 17—18 Jahren zum Anlernen für ein Delikateß- u. Aufschnitt-Geschäft. Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit in der Geschäftsstelle dir. Zeitung unter R R 877. a20

Zum 1. April braves, ehrliches
Mädchen
von auswärts für kl. Haushalt und Kolonialwaren gesucht.
Stellung dauernd. Meldungen: Sonntag von 3—7 Uhr.
a2a Sophienstraße 30, Laden.

Tüchtiger
Friseurgehülfe u. Lehrling
sofort gesucht. **Leopold Gertheinrich,** Hammerstr. 55.

Suche auf sofort einen jung.
Hausknecht.
Salzstraße 30.

Stadtkundiger 18a
Kutscher
gesucht. Näh. Gambrinushalle.

Glas-Schildermaler
sofort **gesucht.**
A. Flintrup,
Schilderfabrik u. Glasschleiferei,
Bremerstraße 9 a.

Für ein Fabrikgeschäft in Münster
Lehrling oder Volontär
unt. günstigen Bedingungen p. bald gesucht.
Offert. unt. **J 1488** an **A. Rolef,** Markt 37.

Junger Stallbursche
sofort gesucht.
Tattersall, Hasenkr. 40.

Zum Verkauf einer für Kirchen, Villen und kleinere Bauten nötigen Einrichtung
seriöser, technischer Vertreter
gesucht. Lukrative Nebenvertretung, Provision nach Auftragserteilung fällig. Etwas techn. Verständnis, aber k. bes. Kenntnisse erforderlich. In Baukreisen bekannte Herren werden um ausf. Off. m. Photogr. u. **J. Sch. 139** an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M. erbeten. ll2a

Suche zum baldigen Eintritt einen tüchtigen
Müllergesellen,
der mit Sauggasmotor selbst. arbeiten kann.
Heinr. Reckefuß,
Castrop, am Schlachthof.

2 **Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparateure**
und **ein Volontär** sofort gesucht.
A. Lilienbeck,
Fahrrad-, Nähmaschinen- und Schreibmaschinenhandlung,
Hörsterstr. 7.

Klempnergehülfe
für dauernde Arbeit gesucht.
Carl Rohland, Dorsten,
Lippstraße 49.

Ein ordentlicher
Metzgergeselle
gegen hohen Lohn gesucht.
H. Imping, Bocholt,
Schweinemetzgerei mit Motorbetrieb.

Schmiedelehrling
kath., zu April gesucht.
Heinr. Lange, Sendenhorst.

Wir suchen für sofort einen zuverl. tüchtigen u. nüchternen
Vorarbeiter
für unseren Betrieb, sowie eine Anzahl tüchtiger
Steinstoßer und Steinschläger
gegen guten Lohn.
Hollweg, Kümpers & Cie.,
G. m. b. H.,
Gravenhorster Sandsteinbrüche,
bei Hörstel i. W.

Für gutgehende **Stehbierhalle**
Büfettier gesucht.
Kaution erwünscht. Offerten unter **N O 855** an die Gesch.

Gesucht
zum 1. Mai oder später ein Sohn achtbarer Eltern, kathol., welcher Lust hat, die
Schlachterei zu erlernen
Gustav Janssen,
Rind- und Schweine-Metzgerei,
Bechta i. O.

2 Schneidergesellen,
1 Großstück und 1 Kleinstückarbeiter gegen hohen Stücklohn gesucht.
Aloys Schlüter, Schneidermstr., Recklinghausen-Süd.

1 Schneidergeselle
erhält dauernde Beschäftigung sofort oder später bei
Gerh. Wessendorf, Borghorst.

Für unsern Geschäftsbetrieb suchen wir zum 1. April solidenwilligen

Chauffeur
in dauernde Stellung.
Dampfwaschanstalt Edelweiß
Dahlweg 7a.

Auf ein Gut in der Nähe v. Münster wird zu Mai od. Juni ein katholischer
Eleve
bei Familienanschluß gesucht.
Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Für Verkauf und Werkstatt
kath. Schlosser gesucht,
der Fahrrad-Reparaturen kennt und auf landw. Maschinen gearbeitet hat.
Clemens Timpte, Dülmen.

Auf sofort ein jüngerer, tücht.
Sattler- und Polsterer-Gehülfe
gesucht.
A. Westermann, Ibbenbüren.

»» Ackerknecht ««
von 17—20 Jahren mit Fam.-Anschluß zu 2 Pferden sofort gesucht.
Näheres durch die **Dülmener Zeitung, Dülmen.**

Laufjunge
für nachmittags gesucht.
Photogr. Atelier „Rembrandt",
Prinzipalmarkt 26.

Ordentlicher, schulentlassener
Laufbursche
gesucht. Näh. Gesch. ds. Bl.

Kath. Schneiderlehrling
nach auswärts gesucht.
Näheres **Joseph Sasse,**
Münster i. W., Achtermannstraße 20 a. a2a

Holzhandlung m. Dampfsägewerk a2a
sucht für sofort oder später einen katholischen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen für Kontor und Lager.
Kost u. Logis im Hause des Prinzipals. Offerten unter **J 1473** an **A. Rolef,** Markt 37.

Gesuchte Stellen

Junges Mädchen
sucht Stelle als **Stütze** oder als **Köchin,** selbständig in allen Teilen. Offerten u. C C 864 an die **Geschäftsstelle.**

Durchaus erfahrene, tüchtige
Verkäuferin der Trikotagen- und Herren-Wäsche-Abteilung sucht anderweitig Stellung.
Offerten unter E E 886 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Etage, 4 Zimm., **Küche** mit Kochgas, Speisel., Balkon, 1 Mansarde mit od. ohne Werkst. z. 1. 4. zu verm. Dorotheenstr. 29, pt.

Kath. Mädchen v. Lande sucht zu April **Stellung** zur Führung des e2a
Haushaltes
am liebst. in kleiner Landwirtschaft. Offert. unter **Z 1490** an **A. Rolef,** Markt 37.

Bess. Mädchen f. Stelle
i. kl. Haushalt z. 15. März. w2a
Off. unt. **W 3861** a. d. Gesch.

Suche f. meine Tochter, 14 J.,
Stellung
zur Erlernung des Haushaltes. Off. unter S S 878 a. d. Gesch

Näherin, die bunt und weiß näht und ausbessert, sucht noch einige Kunden.
Breite Gasse Nr. 9.

Ordentl. Mädchen
sucht Stellung in kl. Haushalt oder als **Zweitmädchen.** Näh. Krummertimpen 13/14, I.

Ein in der fein. u. bürgerl. Küche erfahr., ält. **Mädchen** sucht f. sof. Stell. in Münster in bess. Hause. Off. u. S T 859 an die Geschäftsstelle.

Als landwirtsch. Eleve
auf einem Gute bei Familien-Anschluß für einen jungen kath. Mann, der schon 1 Jahr in der Ausbildung war, zu April d. J.
Stelle gesucht.
Offerten unter **L L 3356** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, Maschinen-Schlosser, Heizerschule absolviert, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als
Heizer oder Maschinenwärter.
Offerten unter D E 3369 an die Geschäftsstelle.

Umständehalber suche zum 1. April einen a3a
Lehrling
zur Erlernung der
Schmiede, Schlosserei und Dreherei.
H. Schmitz, Altenberge.

In besserem Hause
abgeschl. Part.-od. Etg.-Wohnung,
6 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli oder früher auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M G 998** an das Central-Zeitungs-Bureau.